



Verkehrskonzept Landesausstellung Friedberg

Präsentation der Ergebnisse im Stadtrat

Friedberg, den 17.10.2019

Michael Kunz, M.A.

Dr.-Ing. Christoph Hessel



Aufgabenstellung des Verkehrskonzeptes



- Die Stadt Friedberg wird die Bayerische Landesausstellung 2020 im Wittelsbacher Schloss ausrichten.
- Über den gesamten Zeitraum der Ausstellung werden insgesamt etwa 150.000 Besucher erwartet.
- Aufgrund der hohen Besucherzahl von bis zu 2.000 Personen/ Tag wurde ein Verkehrskonzept erarbeitet, welches die Anfahrt für Pkw und Reisebusse sowie die Fußgängerführung beinhaltet.
- Dieses soll sowohl die Parkraumsituation an normalen Werktagen und Wochenenden, als auch die spezielle Parkraumsituation zur Zeit des Friedberger Volksfestes berücksichtigen.

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

Inhalt der Präsentation



- Erreichbarkeit des Wittelsbacher Schlosses mit ÖPNV und MIV
- Ermittlung der Parkraumnachfrage durch Ausstellungsbesucher
- Ermittlung des Parkraumangebotes in Friedberg
- Überlagerung von Parkraumangebot und Parkraumnachfrage
- Konzept für die Wegeführung zu den Parkplätzen
- Konzept für die Fußwegeführung
- Konzept für die Abstellung von Bussen

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

3



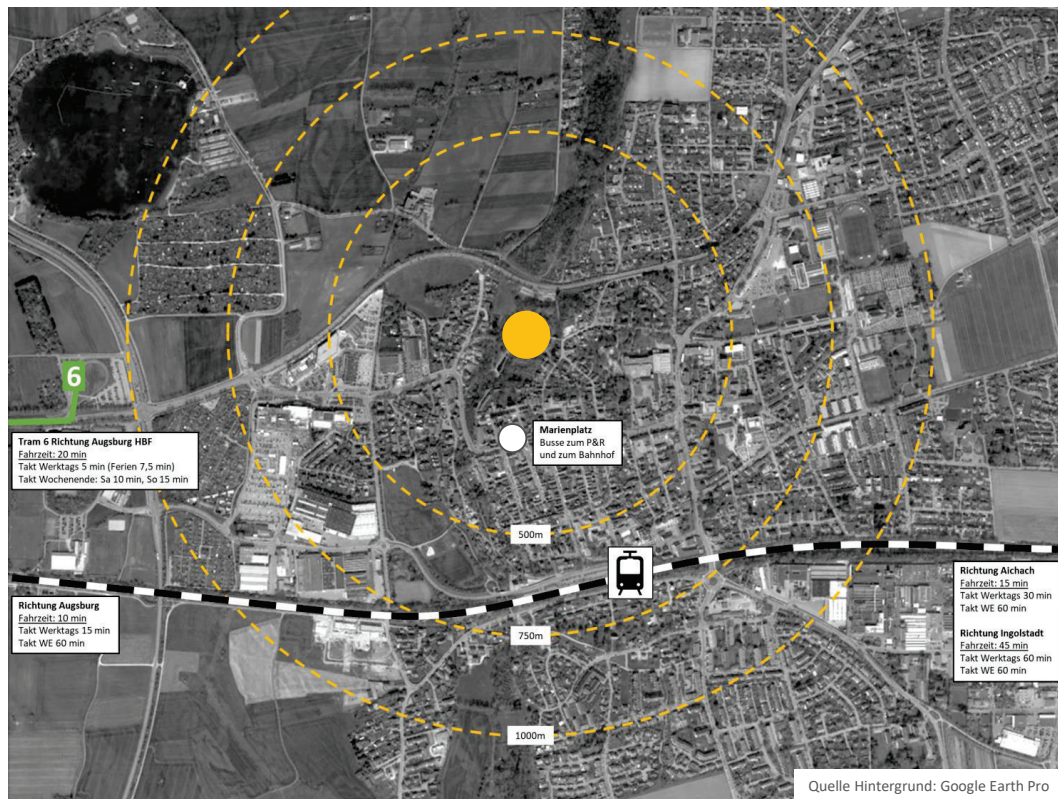
Erreichbarkeit des Wittelsbacher Schlosses mit ÖPNV und MIV

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

4

Erreichbarkeit des Schlosses mit dem ÖPNV

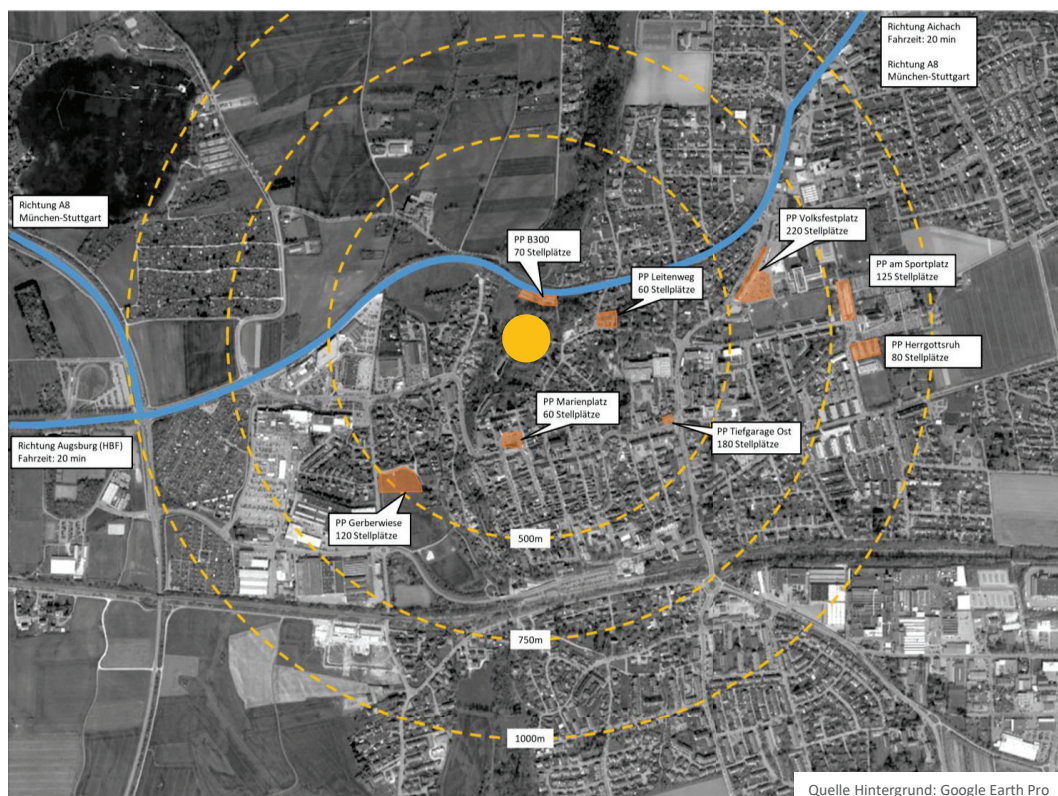


Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

5

Erreichbarkeit des Schlosses mit dem MIV



Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

6

Fazit zur Erreichbarkeit des Schlosses



- Die ÖPNV-Verbindung nach Augsburg ist schnell und weist eine hohe Taktung auf. Die große Entfernung zwischen Straßenbahn/Bahnhof und Schloss setzt jedoch die Attraktivität herab.
- Von München aus ist Friedberg schnell mit dem Zug erreichbar, es ist jedoch ein Umstieg in Augsburg notwendig, der die Attraktivität der Verbindung reduziert.
- Die Entfernung des Bahnhofs vom Schloss und das geringe Fahrtenangebot machen die Bahnverbindung nach Aichach eher unattraktiv. Sie erscheint nur für Besucher interessant, die auch mit dem ÖPNV nach Friedberg anreisen.
- Insgesamt lässt sich bilanzieren, dass bei der Ausstellung mit einem für die Stadtgröße üblichen Anteil an MIV zu rechnen ist. Dieser wird aufgrund der Schwankungsbreite bei Landesausstellungen in drei Szenarien variiert (siehe Folgeseiten).

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

7



Parkraumnachfrage durch die Landesausstellung

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

8

Vorgehen zur Ermittlung des Stellplatzbedarfes



- Als Grundlage für die Ermittlung des Stellplatzbedarfes dienten Informationen zu Besucherzahlen und deren Verkehrsverhalten vom Haus der Bayerischen Geschichte.
- Zudem wurden Kennzahlen für vergleichbare Freizeitnutzungen aus dem Programm „Ver_Bau“ von Dr. Bosserhoff [1] ermittelt.
- Bei der Abschätzung der Belegungsdauer eines Stellplatzes wurde die Annahme getroffen, dass die Besucher zusätzlich zum 2,25-stündigen Ausstellungsaufenthalt [2] im Mittel etwa weitere zwei Stunden in Friedberg bleiben.
- Die Anzahl an maximal belegten Stellplätzen wurde anhand der Belegungsdauer und Ganglinien von Dr. Bosserhoff [1] ermittelt.

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

9

Szenarien mit unterschiedlichem MIV & Bus-Anteil



- Aufgrund der hohen Schwankungsbreite des MIV- und Bus-Anteiles bei Landesausstellungen wurde der Stellplatzbedarf für drei Szenarien mit unterschiedlichem Modal Split berechnet.
- **Szenario 1:** Hoher Anteil an Besuchern, die mit dem MIV oder dem Reisebus nach Friedberg kommen (75% MIV & 15% Busse)
- **Szenario 2:** Mittlerer Anteil an Besuchern, die mit dem MIV oder dem Reisebus nach Friedberg kommen. (70% MIV & 10% Busse)
- **Szenario 3:** Niedriger Anteil an Besuchern, die mit dem MIV oder dem Reisebus nach Friedberg kommen. (65% MIV & 5% Busse)

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

10

Stellplatzbedarf an den verschiedenen Tagestypen in den drei untersuchten Szenarien

Anreise mit dem PKW						
Tag	Besucher- aufkommen [1]	Besetzungs- grad [2]	Zeitgleiche Besucher	PP-Bedarf Szenario 1	PP-Bedarf Szenario 2	PP-Bedarf Szenario 3
Werktag	800	2	0,5	150	140	130
Wochenende	1300	2	0,5	244	228	211
Spitzentag	2000	2	0,5	375	350	325

Anreise mit dem Reisebus						
Tag	Besucher- aufkommen [1]	Besetzungs- grad [1]	Zeitgleiche Besucher	PP-Bedarf Szenario 1	PP-Bedarf Szenario 2	PP-Bedarf Szenario 3
Werktag	800	35	1	3	2	2
Wochenende	1300	35	1	6	4	4
Spitzentag	2000	35	1	9	6	6

[1] Informationen vom Haus der Bayerischen Geschichte

[2] Bosserhoff, D. HSVV - F_Personen je PKW Kunden - Museum

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

11

Ermittlung des Parkraumangebotes in Friedberg

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

12

Methodik zur Erfassung des Parkraumangebotes

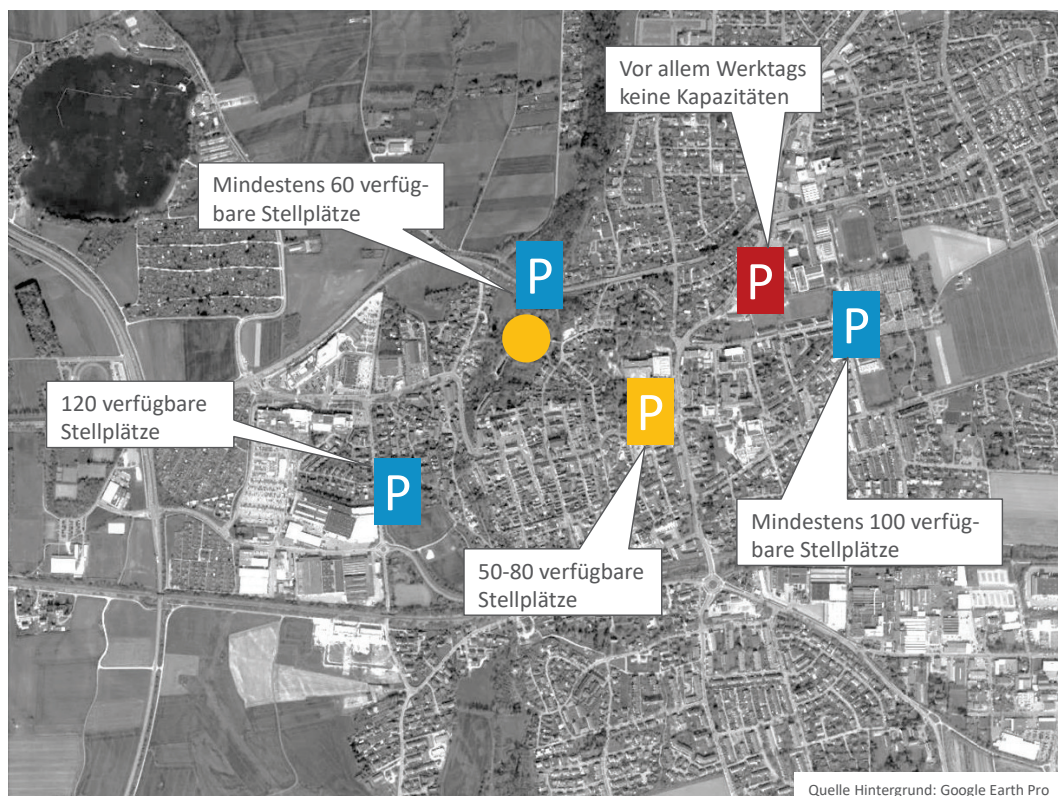
- Um die verfügbaren Stellplätze für die Landesausstellung an den einzelnen Parkflächen zu ermitteln, wurde vom 16. bis 18.11.2018 eine Parkraumerhebung in Friedberg durchgeführt.
- Eine weitere Parkraumerhebung erfolgte am 17.08.2019 an einem Samstag zum Zeitpunkt des Volksfestes.
- An den vier Tagen wurden jeweils um 8:00 Uhr, um 11:00 Uhr, um 14:00 Uhr und um 17:00 Uhr Erhebungsrundgänge durchgeführt.
- Erfasst wurde die Stellplatzauslastung an den folgenden Parkplätzen:
 - PP an der B300
 - PP Herrgottsruh
 - PP am Sportplatz
 - PP Volksfestplatz
 - PP Marienplatz
 - PP Leitenweg

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

13

Lage möglicher Parkplätze für die Landesausstellung



Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

14

Stellplatzauslastung an verschiedenen Tagestypen

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

15

Stellplatzauslastung – Berechnungsgrundlage



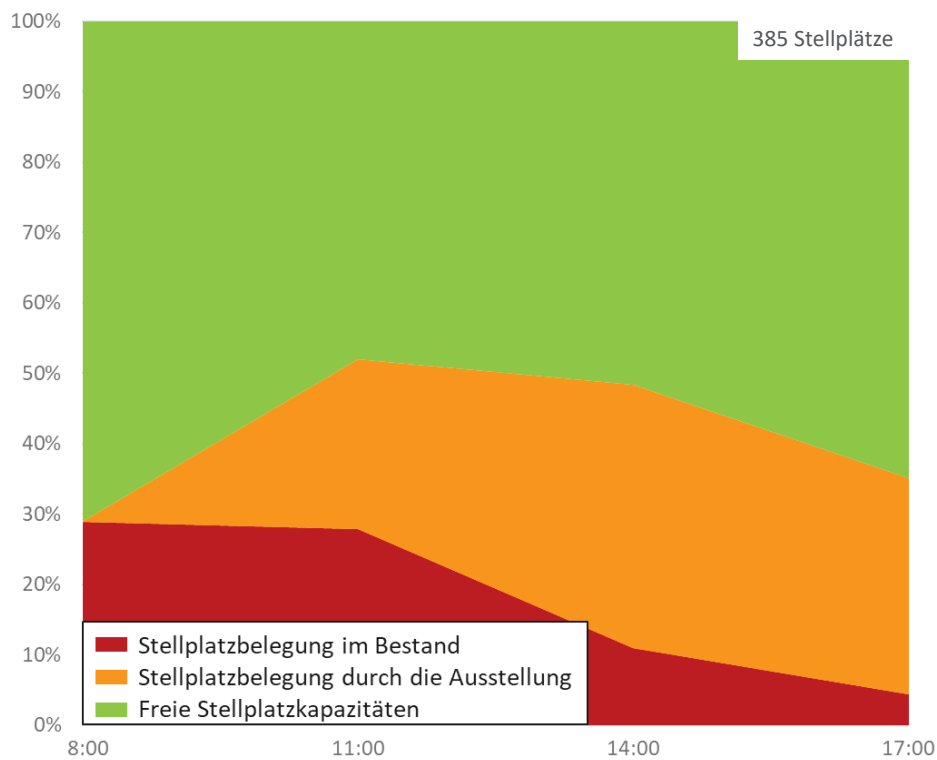
- Um zu überprüfen, ob die beiden Konzeptvarianten dazu geeignet sind, die Parkraumnachfrage durch die Landesausstellung 2020 zu decken wurden Parkraumangebot und Parkraumnachfrage an den verschiedenen Tagestypen überlagert. Diese sind:
 - Regulärer Werktag
 - Regulärer Samstag
 - Regulärer Spitzentag
 - Volksfest-Spitzentag
- Als Parkraumangebot wurden der Parkplatz Gerberwiese, der Parkplatz an der B300, sowie die Parkplätze am Sportplatz und in Herrgottsruh unterstellt.
- Als Parkraumnachfrage wurde jeweils der Stellplatzbedarf aus Szenario 1, dem Maximalszenario unterstellt.

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

16

Stellplatzauslastung – Regulärer Werktag

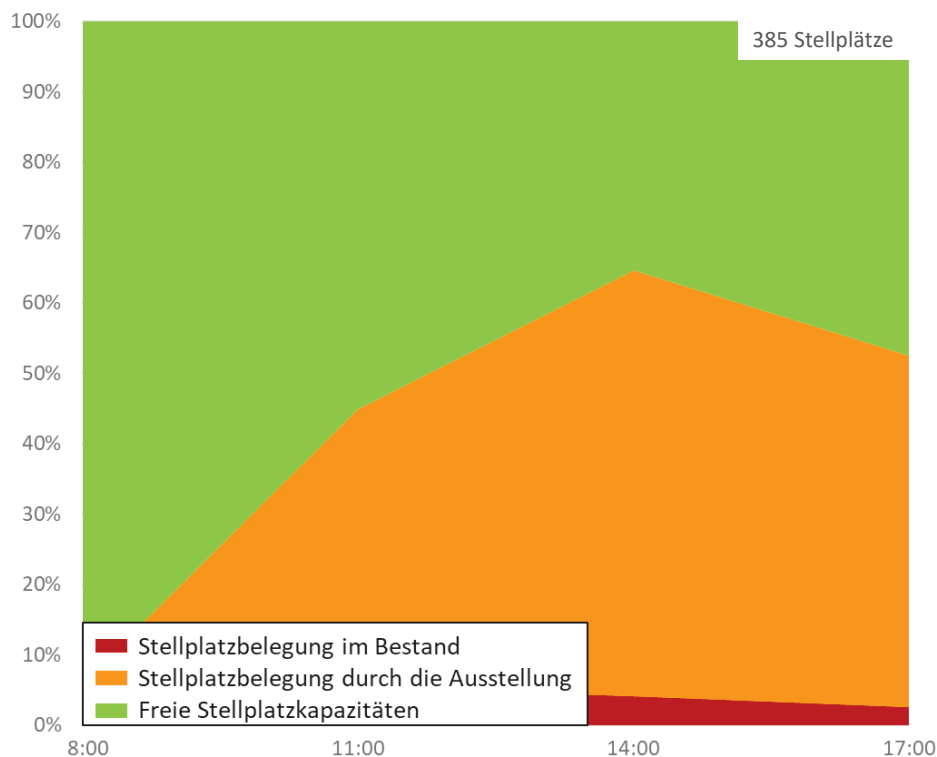


Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

17

Stellplatzauslastung – Regulärer Samstag

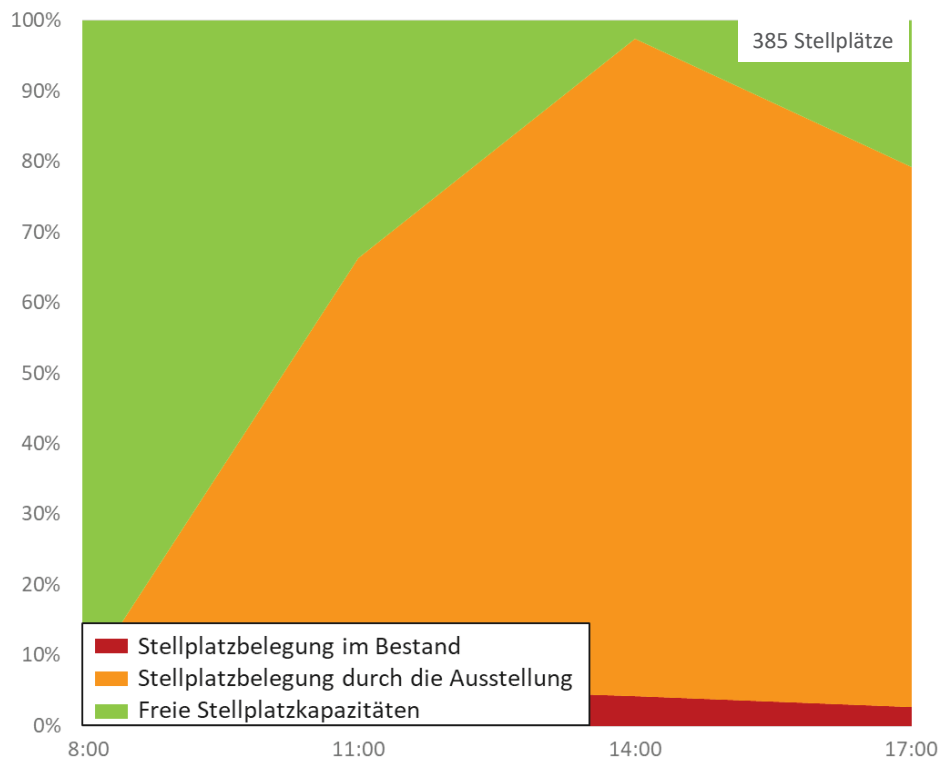


Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

18

Stellplatzauslastung – Spitzentag

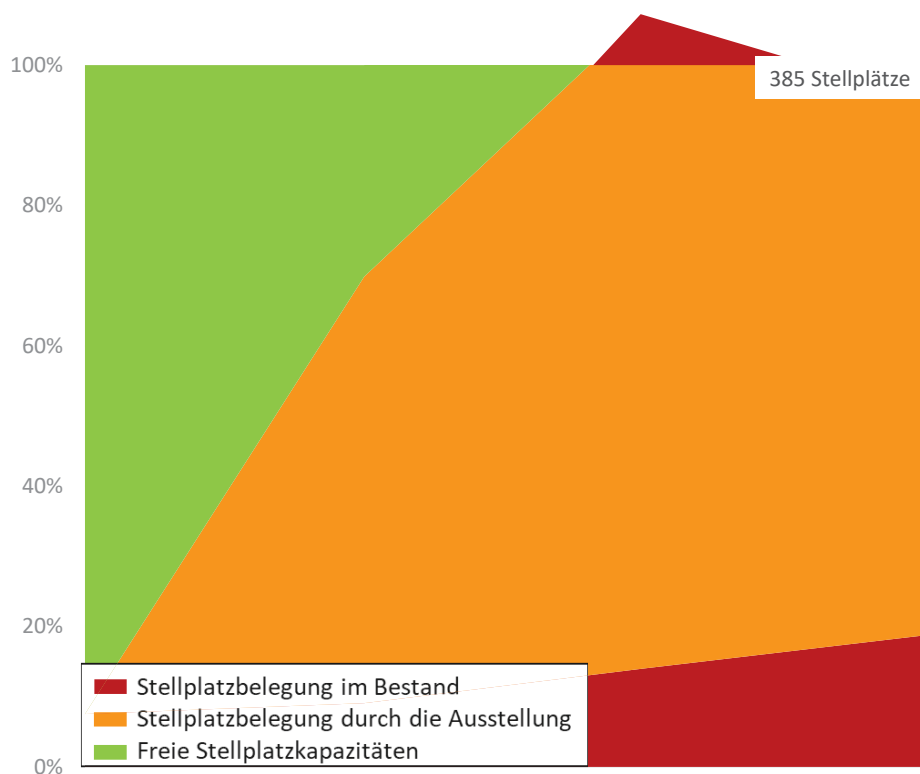


Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

19

Stellplatzauslastung – Volksfest-Spitzentag



Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

20

Stellplatzauslastung – Fazit



- An normalen Werktagen und Wochenenden reichen die vorhandenen Stellplatzkapazitäten auf der Gerberwiese, dem PP an der B300 sowie den Parkplätzen am Sportplatz und in Herrgottsruh aus.
- An Spitzentagen mit 2.000 oder mehr Besuchern gelangen die vorhandenen Stellplätze im Maximalszenario an die Kapazitätsgrenze, bzw. sogar darüber hinaus. An diesen Tagen sind zusätzliche Stellplätze notwendig, die z.B. in der Garage Ost vorhanden sind. An Wochenenden außerhalb des Volksfestes stellt auch der Volksfestplatz eine Alternative dar.
- Wenn ein Spitzentag auf den Zeitraum des Friedberger Volksfestes fällt, spitzt sich die Parkplatzsituation zusätzlich zu. Sollte dies vorkommen, sind im Maximalszenario zusätzliche Stellplätze, z.B. in der Garage Ost, erforderlich.

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

21



Ausgestaltung des Parkleitsystems

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

22

Rahmenbedingungen für das Parkleitsystem

- Der Parkplatz an der B300 & die Gerberwiese sollten die primären Parkplätze sein und würden Werktags sogar alleine ausreichen.
- Der Parkplatz an der B300 kann nur von Westen aus angefahren werden. Eine Anfahrt von Osten ist nicht möglich.
- Sollten einer oder mehrere Parkplätze voll sein, muss von dort aus eine alternative Parkmöglichkeit ausgeschildert sein.
- Werden zu viele Pkw zuerst auf den selben Parkplatz weggewiesen kommt es zu einem hohen Parkdruck, einer langen Parkplatzsuche und in Folge zu einer Unzufriedenheit auf Seiten der Besucher.
- Woher die Besucher nach Friedberg kommen lässt sich nur schwer abschätzen, da sich bei jeder Landesausstellung unterschiedliche Einzugsbereiche ergeben.

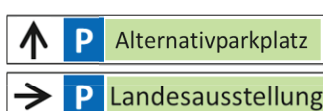
Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

23

Parkleitsystem – Beschilderung

- Die Wegweiser sollten sich in das bestehende Parkleitsystem einfügen, aber gleichzeitig auffallen. Daher wird eine farbliche Hinterlegung des Textes (in Pastelltönen) empfohlen.
- Am Beginn des Parkleitsystems sollten Schilder angebracht werden, die auf die Wegweisung zur Landesausstellung hinweisen (siehe Bild rechts).
- Von dort aus ist die Wegeführung zu den Parkplätzen bis zum Ziel fortzusetzen.
- An jeder Parkplatzausfahrt ist der nächste Alternativparkplatz auszuweisen.

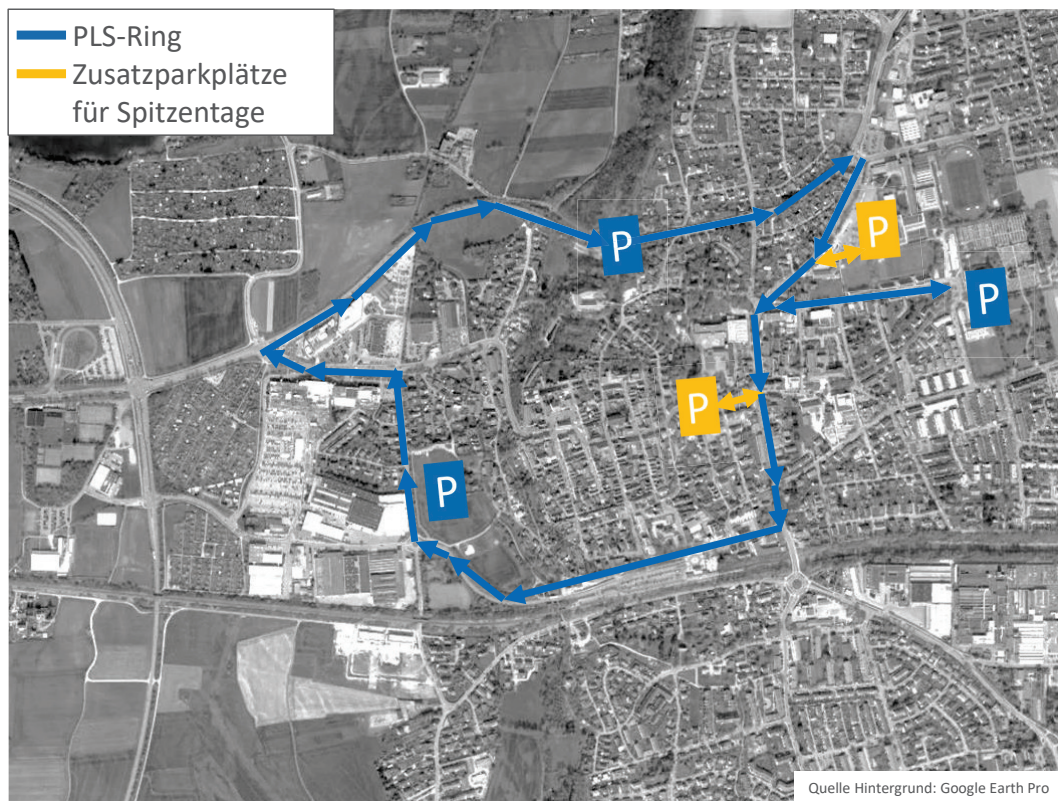


Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

24

Parkleitsystem – Ring zur Verknüpfung der Parkplätze

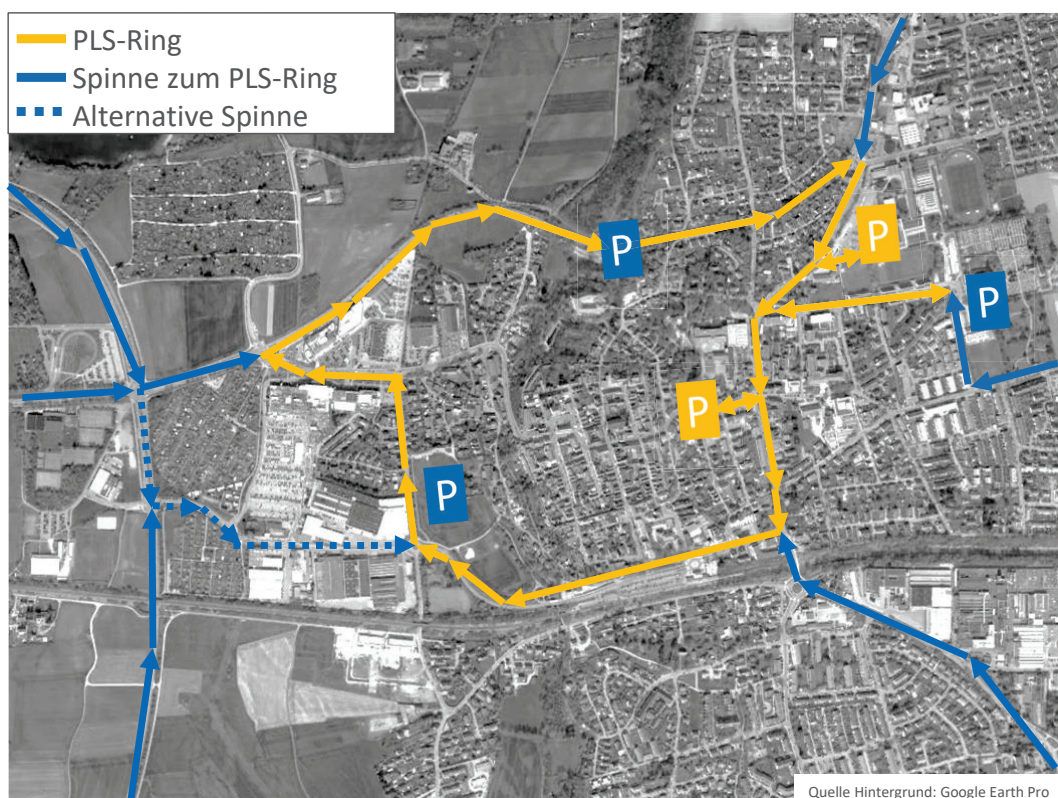


Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

25

Parkleitsystem – Zufahrten zum Parkplatz-Ring



Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

26

Konzept für die Abstellung von Bussen

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

27

Konzept für die Abstellung von Bussen



Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

28

Wegeführung für Fußgänger

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

29

Fußgängerleitsystem - Grundlegendes Konzept



- Das Leitsystem dient dazu, nicht ortskundigen Besuchern den Weg zwischen den Ankunftsorten und dem Schloss, bzw. dem Rathaus/ Marienplatz zu weisen, von wo aus Führungen geplant sind.
- Im Rahmen der Wegweisung sollten die Ziele Wittelsbacher Schloss und Rathaus untereinander sowie mit dem Bahnhof und den laut Konzept vorgesehenen Parkplätzen verknüpft werden.
- Um eine Nachnutzbarkeit/ geringe Anzahl an neuen Schildern zu gewährleisten wird vorgeschlagen, den Treffpunkt für Führungen am Rathaus festzulegen und dorthin zu weisen. Dieses Ziel ist bereits an vielen Stellen Stadtgebieten ausgeschildert.
- Zudem könnte für den Parkplatz Herrgottsruh die bestehende Beschilderung „Wallfahrtskirche“ weiterverwendet werden.
- Eine Wegweisung zwischen den verschiedenen Parkplätzen ist aus unserer Sicht nicht notwendig.

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

30

Fußgängerleitsystem – Beschilderung

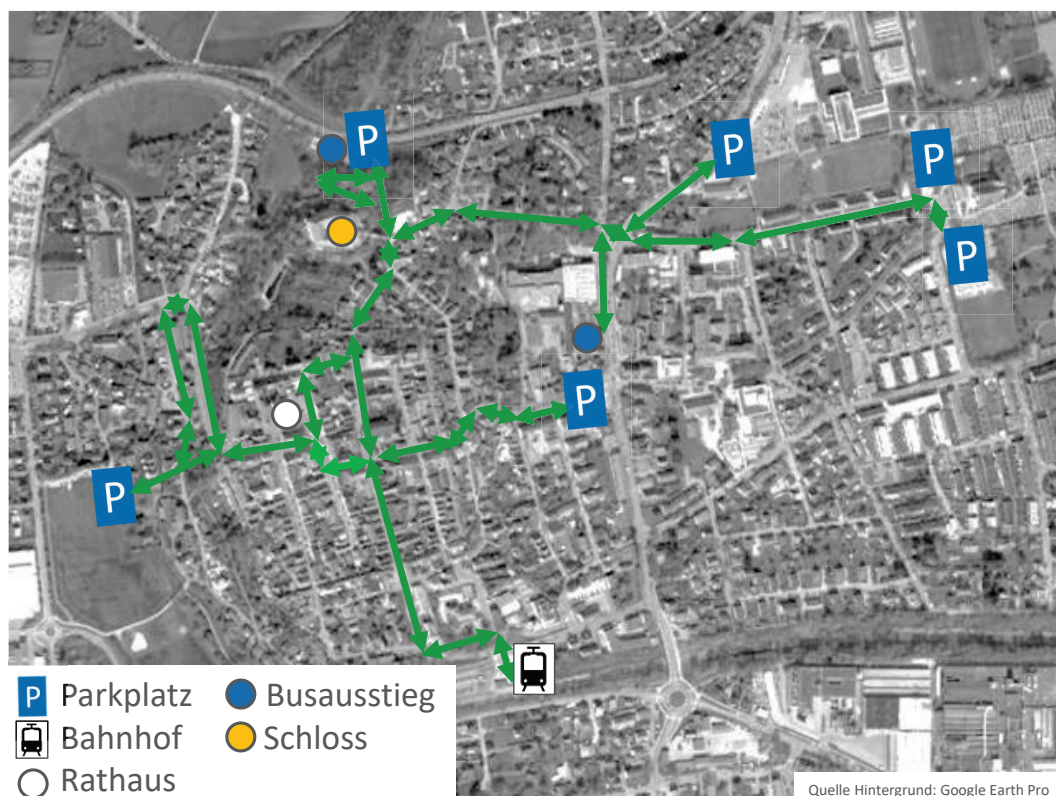


Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

31

Fußgängerleitsystem – Konzipiertes Fußwegenetz



Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

32

Fußgängerleitsystem – Beispiel einer Zielspinne

Zielspinne und notwendige neue Wegweiser zum Schloss



Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

33

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Verkehrskonzept
Landesausstellung

Stadt Friedberg
Oktober 2019

34

- [1] **Bosserhoff, D.** (2016): Programm Ver_Bau. Abschätzung des Verkehrsaufkommens durch Vorhaben der Bauleitplanung.

- [2] **Haus der Bayerischen Geschichte** (2017): Besucherbefragung der Bayerischen Landesausstellung 2017. Online unter: http://www.hdbg.de/basis/fileadmin/user_upload/PDF/Ausstellungen/Besucherforschung/besucherforschung_coburg.pdf (zuletzt abgerufen am 20.12.2018).